

# Wasserwelten Göschenen leisten Pionierarbeit

Gross und Klein lernen im Projekt Wasserwelten Göschenen den Lebensspender Wasser auf vielfältige und neue Weise kennen. Die Geschichte des Projekts ist auch die Geschichte einer Region, die selbstbewusst auf ihre eigenen Stärken setzt.

Die Spannung steigt: Welche Glühlampe wird stärker leuchten? Gruppenweise haben die Schulkinder kleine Wasserkraftwerke gebaut. Das Wasser des Bergbachs treibt die Wasserräder an, die wiederum mittels Dynamo die Lampe zum Leuchten bringen. Eindrücklicher und einfacher können die Kinder die Kraft des Wassers nicht erfahren. Solche Erfahrungen und Erlebnisse ermöglicht die Wasserschule im Göschenertal. Die Wasserschule ist ein – sehr erfolgreicher – Teilbereich der Wasserwelten Göschenen. Somit ist es einer kleinen Gruppe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gelungen, rund um den Themenkreis Wasser ein einzigartiges Projekt aufzubauen.

## Für Touristen und Einheimische

Die Wasserwelten Göschenen wollen Umweltbildung, naturnahen Tourismus und Wissenschaft sinnvoll miteinander verknüpfen. So basieren die Wasserwelten auf drei Teilbereichen: Wasserschule, Wassererlebnis und Wasserforum. Die Wasserwelten Göschenen locken jedes Jahr zahlreiche Schulklassen, Gruppen, Familien und Individualreisende ins Göschenertal. So verbrachten im vergangenen Jahr sechzig Schulklassen mehrere Tage in Göschenen. Sie erlebten inmitten einer eindrucklichen Naturkulisse die Kraft und die Bedeutung des Wassers. Wasserwelten Göschenen ist aber nicht nur ein touristisches Angebot, sondern auch ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor der Berggemeinde. Seit dem Projektstart im Jahr 2003 konnten

mehrere Teilzeitarbeitsplätze geschaffen werden. Die Wertschöpfung im Jahr 2007 belief sich auf rund 450000 Franken. Die Region Göschenen hat dank ihrer Wasserwelten denn auch breite Anerkennung gefunden. Die Leistung aller Beteiligten wurde seit dem Beginn des Vorprojekts (Modellregion Göschenen) bereits fünf Mal ausgezeichnet.

## Ausbau im Bereich Wassererlebnis

In Göschenen ruht man sich aber nicht auf den Lorbeeren aus. Neue Impulse will das Projektteam der Wasserwelten Göschenen bei den Wassererlebnissen setzen. So sollen Familien, Seniorengruppen, aber auch Firmen und Vereine angesprochen werden. Geplant sind ein Wasserspielpark für Familien mit Kindern und Kneippen einmal anders – für jung gebliebene Seniorinnen und Senioren. Zudem soll neu ein Winterangebot die Wasserwelten bereichern. Unter dem Motto Feuer und Eis erleben Firmen und Vereine die Natur von ihrer schönsten Seite.



Die Wasserschule bietet den Jugendlichen viele Lernerlebnisse draussen in der Natur.

## Bestens an den öffentlichen Verkehr angeschlossen

Das Göschenertal ist sehr gut an den öffentlichen Verkehr angeschlossen. Alle Interregio-Züge halten in Göschenen. Die Göschenertalalp kann dank dem Rufbus gut erreicht werden. Zudem können zwei Kleinbusse für den Personentransport gemietet werden. Für Schulklassen eignet sich die leer stehende Dachwohnung im ehemaligen Bahnhofbuffet bestens als Unterkunft. Bei schlechter Witterung bietet der «Lernladen» zahlreiche Unterrichtsangebote.

## Wasserwelten Göschenen

Bruno Zwysigg  
Abfrutt, CH-6487 Göschenen  
Telefon: +41 (0)41 885 18 34  
info@wasserwelten.ch  
www.wasserwelten.ch



## Projektleitung

von links: Ruedi Bomatter (Co-Projektleiter)  
Bruno Zwysigg (Geschäftsführer)  
Reto Solèr (Co-Projektleiter)